



WOCHENKOMMENTAR

Es brennt bei der Feuerwehr

Jörn Tüffers zu den gestiegenen Kosten für Personal und Einsatzfahrzeuge



Nun haben es Erftstadts Politikerinnen und Politiker sowie die Verantwortlichen im Rathaus Schwarz auf Weiß: Bei der hauptamtlichen Feuerwehr schrillen die Alarmglocken. Sie benötigt in diesem Jahr für ihre Arbeit 295.000 Euro mehr als ursprünglich vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2025 seien erhebliche, im ursprünglichen Haushaltsansatz nicht berücksichtigte Mehraufwendungen entstanden, heißt es im Verwaltungsdeutsch. Sie resultieren aus nicht planbaren personal- und materialintensiven Einsätzen wie nach Starkregen und im Zusammenhang mit einer Bombenentschärfung in Bliesheim.

So weit, so gut – schließlich lassen sich extreme Wetterereignisse nicht vorhersehen, wobei einerseits gerade Erftstadt nach der verheerenden Flut 2021 wissen müsste, welche Urigewalt von Wasser ausgeht und welcher Aufwand damit verbunden ist, es zurückzudrängen. Andererseits hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, dass derartige Wetterphänomene meistens nur punktuell auftreten und massive Schäden anrichten.

Bedburg weiß aus leidvoller Erfahrung ein Lied davon zu singen. Während die übrigen Teile des Rhein-Erft-Kreises von den Unwettern verschont blieben, traf es die Stadt am nördlichen Rand mit voller Wucht. Die Folgen davon sehen Bewohner der Ressourcenschutzsiedlung noch heute, weil Räume nicht mehr nutzbar sind; zeitweilig stand sogar der Abriss von Häusern im Raum.

Mindestens ebenso viel Beachtung verdient ein anderer Aspekt in dem Verwaltungspapier, worin die die Faktoren aufgelistet sind, die den finanziellen Nachschlag notwendig machen. Er betrifft den hohen Krankenstand. Wörtlich heißt es: „Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Zahl von Personalausfällen entstand ein erhöhter Aufwand für Aufwandsentschädigungen im Ehrenamt, um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen.“

Sorgen muss den Verantwortlichen ein weiterer Hinweis bereiten: „Der überalterte Fuhrpark führt zu einem hohen Aufwand an Reparatur- und Wartungsmaßnahmen.“ Auch diese Arbeiten hätten nicht ausschließlich mit „Bordmitteln“ ausgeführt werden können – personelle Engpässe auch in der KFZ-Werkstatt der Feuerwehr. Konsequenz: Aufträge mussten an externe Werkstätten vergeben werden.

Erftstädter, die diese Mängelliste lesen, dürfen sich getrost fragen, wie es denn im Ernstfall um ihre Sicherheit bestellt ist – auch wenn es den Verantwortlichen mit Jörg Breetzmann an der Spitze, dem städtischen Ersten Beigeordneten, offenbar bisher gelungen ist, die personellen Ausfälle zu kompensieren sowie Fahrzeuge und Material einsatztüchtig zu halten. Eine Garantie für die kommenden Jahre ist das freilich nicht.

Nun kam der Befund, der Politikerinnen und Politikern in dieser Woche vorgestellt wurde, nicht überraschend. Noch im Spätsommer kursierte bei den Parteien ein Schreiben der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Darin haben beide ihre Sorgen hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit geäußert. Der Tenor: Personalmangel, Überstunden, hoher Krankenstand. Regelmäßig komme es vor, dass wegen der zu kurzen Personaldecke Rettungsfahrten in Erftstadt von Feuerwehren aus den Nachbarstädten übernommen werden müssten. Die Sicherheit der Bevölkerung stehe auf dem Spiel.

Da der Mangel durch die Stadtverwaltung selbst nicht geleugnet wird, müssen langfristige und wirksame Schritte erfolgen, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu gewährleisten. Wie jetzt im Nachhinein Löcher zu stopfen, könnte auf Dauer ins Auge gehen.



Die Jubilare (v.l.): Arno Heyne (35 Jahre), Maria Lux (30 Jahre), Heinz-Hubert Trentzsch (20 Jahre), Andreas Born (20 Jahre), Harald Tirtey (25 Jahre) und Eugeniu Petruska (10 Jahre).

„Ich kann es jedem empfehlen“

Zusteller, die seit vielen Jahren im Einsatz für „DuMont Rheinland“ sind, wurden geehrt

VON PETRA NOVA

Kerpen-Sindorf. Die RZZ Logistik GmbH organisiert für DuMont Rheinland im Verbreitungsgebiet Köln die Auslieferung vieler Tageszeitungen, wie den Kölner Stadt-Anzeiger, die Kölnische Rundschau und den Express. Alle Jahre wieder würdigt die Geschäftsführung jene Zusteller und Zustellerinnen, die ein bestimmtes „Zustelljubiläum“ feiern.

So auch in diesem Jahr im Gasthaus Schweitzer in Kerpen-Sindorf, im Beisein der Mitarbeitervertretung und der Bezirksleitungen. In seiner Dankesrede blickte der Geschäftsführer, Andreas Künzel, auf Jahre zurück, die so manche Konsequenz mit sich brachten. So am 1. Januar, als der Mindestlohn eingeführt wurde. Das bedeutete für die Zusteller,

dass sie nun nicht mehr „pro Stück“ Kölner Stadt-Anzeiger honoriert, sondern nach Stunden bezahlt wurden. Oder vor 25 Jahren, Millennium, als man hoffte, dass der Wechsel in das neue Jahrtausend auch zeitungstechnisch funktionieren würde. Künzel dankte den Jubilaren dafür, dass sie seit vielen Jahren nachts unterwegs sind – wie Marie Lux (66), die die Tradition des Zustellens seit 30 Jahren fortsetzt. Schon Vater und Mutter waren passionierte Zusteller. „Ich kann es jedem empfehlen, diesen Job zu machen. Ich bin einfach zufrieden!“

Für Eugenia Petruschka (36), derin Moldawien geboren wurde, war der 1. März 2015 ein Glückstag. Seit der Zeit ist eral Zustellerin in Kerpen, Pulheim und überall da, wo Unterstützung gebraucht wird. „Bin an der frischen Luft und habe viel Zeit für die

Familie.“ Der Berufsoffizier im Ruhestand, Andreas Born (64), für den Bezirk Frechen zuständig, hat den Job zunächst „nebenbei“ gemacht. Noch immer ist er vertretungsweise im Zentrum für Cybersicherheit der Bundeswehr tätig, steht seit 20 Jahren jeden Morgen um vier Uhr auf, um pünktlich auszuliefern. Und dann die Überraschung, auch für die Geschäftsleitung. Arno Heyne (55) sollte eigentlich für 10 Jahre geehrt werden. Schmunzelnd zog er einen Vertrag aus der Tasche, den er am 1.10.1990 auf Grund seiner Bewerbung für einen Nebenjob, unterzeichnet hatte. Der Berufsschullehrer, für Lechenich zuständig, ist daher seit 35 Jahren tätig. „Das Zeugnisausstragen ist für mich ein echtes Bedürfnis.“ Bei einer Systemumstellung war dem Konzern das Eintrittsdatum verloren gegangen.

Swinging Christmas zum Schluss

Jürgen Konietzny gibt sein letztes Konzert – Die Jazzband der Musikschule feiert

Erftstadt-Liblar. Mit dem traditionellen Weihnachtskonzert „Swinging Christmas“ der Musikschule Erftstadt gehe für die Jazzband eine Ära zu Ende, teilt die Stadtverwaltung mit. Dieses Jahr habe die Musikschule ihr 55-jähriges Bestehen gefeiert, die Jazzabteilung ihr 40-jähriges, maßgeblich geprägt vom Leiter der Jazzabteilung Jürgen Konietzny.

Mit „Swinging Christmas“ gebe Jürgen Konietzny sein letztes Konzert in der Musikschule. Drei Bands werden im Konzert zu hören sein. Die junge Jazzband „Minor Preachers“ die dieses Jahr bei „Jugend jazzt“ einen Preis gewann, die Gruppe „That’s It“, die schon seit 15 Jahren mit ambitionierten erwachsenen Musikern spielt, und als Höhepunkt des Abends die Big Band.

Sie besteht aus 20 ehemaligen Schülern und Dozenten und aktuell Lehrenden, die sich eigens für „Swinging Christmas“ nach Jahren wieder zusammenfinden.

Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Karten sind ab sofort im Vorverkauf im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Nähere Informationen gibt es online. (otr)

Samstag, 6. Dezember, 19 Uhr, Anne-liese-Geske-Musik- und Kulturhaus, Gustav-Heinemann-Straße 1a. [www.musikschule-erftstadt.de](#)

WER, WAS, WANN, WO

SAMSTAG

BEDBURG

Tag der offenen Tür der Realschule Bedburg, Goethestraße 1, 9 bis 12 Uhr. Konzert der Starpianistin Claire Huangci, Bedburger Konzertgesellschaft, Schloss, 19 Uhr.

BERGHEIM

Glessen Weihnachtsmarkt „Für uns Pänz“, Verein „Wir leben Glessen e.V.“, Dorfplatz an der Pfarrer-Tirtey-Straße, 14 bis 22 Uhr.

Quadrath-Ichendorf Konzert des Folk-Pop-Duo Heart Strings, Qi KulturWerk, Kulturbahnhof Gleis 11, Frenser Straße 11, 19.30 Uhr.

ELSDORF

Tag der offenen Tür der Gesamtschule, Gladbacher Straße 139, 9.30 bis 11.30 Uhr.

Grouven Weihnachtsmarkt auf der Festwiese am Weiher, Ortsvorsteher Ralf Gohrbandt, 13 bis 23 Uhr.

Berrendorf Weihnachtsmarkt der Mägesellschaft, Dorfplatz, 15 Uhr.

Niederembt Weihnachtsmarkt der Ortsvereine, des Kindergartens und Martinus-Haus, Pfarrhof und rund um Schützenheim, 15 Uhr, Auftritt Kölsche Nachtigal Rosita, 18 Uhr.

Esch Nikolausmarkt der Dorfgemeinschaft, Dorfplatz, 16 bis 21 Uhr.

KERPEN

Horrem Tag der offenen Tür für Vierklässler und ihren Eltern, Hauptschule, Fontäne Straße 21, 10 bis 12.30 Uhr.

Interkulturelles Brunchen, Gemeinde-raum Ev. Kirche Mühlengraben 10-14, 11.30 Uhr.

BRÜHL

Funk-Night Disco & Live Jams, Kornkammer, Kurfürstenstraße 60, 20 Uhr.

Karitativer Weihnachtsmarkt, des Vereins „Vor Ort“, Pavillon auf der Bleiche, 9.30 bis 13 Uhr.

ERFTSTADT

Liblar Waldweihnachtsmarkt, St. Seb. Schützenbruderschaft, Schützenplatz, Spickweg, 15 bis 21 Uhr.

Köttigen Weihnachtsmarkt, Dorfgemeinschaft, Kirchplatz der St. Joseph Kirche, 15 Uhr.

FRECHEN

Tag der offenen Tür, für Viertklässler und ihre Eltern, Realschule, ab 10 Uhr. Aktion „Licht ins Dunkle“, Umfrage der Frauen Union zur Sicherheit in Frechen, rund um den Klüttenbrunnen, 10 bis 12 Uhr.

Bachem Weihnachtsmarkt der KG Rhein-Erft-Perlen Frechen, Haus Burggraben, 12 bis 22 Uhr, Weihnachtsbaumverkauf der Jugend-Feuerwehr, 12 bis 17 Uhr.

Bachem Schmücken des Weihnachtsbaums mit der Ortsgemeinschaft und dem Nikolaus, Heilig Geist Kirche, Vorplatz, 14 Uhr.

Königsdorf Weihnachtsmarkt der Pfadfinder, Wiese hinter der St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564, 15 bis 22 Uhr.

Benzelrath Weihnachtsbaum-Schmücken der Ortsgemeinschaft, Vereinsgelände Dürerer Straße 92, ab 15 Uhr.

HÜRTH

Hermülheim Sternenmarkt auf dem Otto-Räcke-Platz vor dem Bürgerhaus, 14 bis 21 Uhr.

Efferen Adventsmarkt des BC Efferen, Parkplatz am Renneberg (Ecke Bach-/Esserstraße), 14 bis 22 Uhr.

Fischenich Adventszauber, Schulhof Martinusschule, Am Druvendriesch, 17.30 bis 22 Uhr.

WESSELING

Weihnachtsmarkt, Alfons-Müller-Platz, 12 bis 21 Uhr.

SONNTAG

BERGHEIM

Paffendorf Konzert „Ludus Venti – Michael Haydn im Salzburger Dom“, des Kirchenchores St. Gereon Bergheim-Zieverich, Pfarrkirche St. Pankratius, 16 Uhr.

ELSDORF

Niederembt Weihnachtsmarkt der Ortsvereine, des Kindergartens und Martinus-Haus, Pfarrhof und rund um Schützenheim, 13 Uhr.

KERPEN

Orchesterkonzert der Musikschule La Musica, Europagymnasium, 16 Uhr.

ERFTSTADT

Bliesheim Nikolausmarkt, Dorfgemeinschaft Bliesheim, rund um das Dorfgemeinschaftshaus „Em Döör“, Frankenstraße, 12 bis 20 Uhr.

Friesheim Weihnachtsmarkt, St. Hubertus Schützenbruderschaft Friesheim, Schützenplatz, Christian Damen Straße, 12 bis 19 Uhr.

Liblar Waldweihnachtsmarkt, St. Seb. Schützenbruderschaft, Schützenplatz, Spickweg, 13 bis 20 Uhr.

HÜRTH

Fischenich Weihnachtsbasar der katholischen Frauengemeinschaft, Martinus-haus, An St. Martin 5 (neben der Kirche), 10 bis 17 Uhr.

Hermülheim Sternenmarkt auf dem Otto-Räcke-Platz vor dem Bürgerhaus, 11 bis 18 Uhr.

Efferen Adventsmarkt des BC Efferen, Parkplatz am Renneberg (Ecke Bach-

/Esserstraße) 12 bis 18 Uhr.

Stotzheim Maritim-kölsche Weihnacht, 1. Shantychor Rhenania Hürth, Kultur-gasthaus Op d'r Eck, Keutenstraße 14, 17 Uhr.

FRECHEN

Bachem Weihnachtsmarkt der KG Rhein-Erft-Perlen Frechen, Haus Burggraben, ab 10 Uhr, Weihnachtsbaumverkauf der Jugend-Feuerwehr, 12 bis 17 Uhr.

Königsdorf Weihnachtsmarkt der Pfadfinder, Wiese hinter der St. Sebastianus-Kirche, Aachener Straße 564, 14-20 Uhr.

WESSELING

Weihnachtsmarkt, Alfons-Müller-Platz, 12 bis 19 Uhr.

Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt, 18 bis 18 Uhr.

VIEL GLÜCK

SONNTAG

ZUM GEBURTSTAG

Wilfried Pautz, 86 Jahre, Elsdorf

VORSCHAU

BERGHEIM

Raum der Stille

Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz lädt für Donnerstag, 4. Dezember, 17 bis 19 Uhr, zum „Raum der Stille“ in die Pfarrkirche Heilig Kreuz an der Fischbachstraße 25 in Quadrath-Ichendorf ein. (ue)

ERFTSTADT

Ausstellung

Noch bis zum 31. Januar 2026 stellen Michael Neuhäuser und Helga Premm vom Künstlerforum „Schau-Fenster“ ihre Werke bei der Johanniter Hochwasserhilfe, Holzdam 5, in Liblar aus. Fotograf Michael Neuhäuser setzt auf Michael Neuhäuser auf „spannende Blickwinkel, echte Emotionen oder kleine Details“. Helga Premm zeigt analoge Fotografie, darunter etwa Landschaften, Karnevalsporträts und Impressionen aus Erftstadt. Die Ausstellung kann montags und dienstags, 10 bis 14 Uhr, sowie mittwochs, 9.30 bis 11 Uhr, besucht werden. (eva)

Politisch-literarischer Abend

Zum politisch-literarischen Abend „Demokratie lesen“ laden die Erftstädter Omas gegen Rechts für Donnerstag, 4. Dezember, 19 Uhr, im Dorfladen Köttigen, Peter-May-Straße 43, ein. Gelesen werden Texte etwa von Bert Brecht über Ilse Aichinger bis zu Fatma Aydemir. In allen gehe es um das Leben in Demokratie und Menschenwürde. Der Eintritt ist frei. (eva)

WESSELING

Kinotag mit Elsa und Co.

Der Film „Die Eiskönigin – Völlig Unverfroren“ für Kinder ab fünf Jahren läuft am Dienstag, 2. Dezember, um 17 Uhr, im Rheinforum Wesseling, Kölner Straße 42. ein. Der Eintritt beträgt zwei Euro pro Person. Für Familienpass- Inhaber der Stadt ist er frei. (höb)

NOTDIENSTE

Notfallrettung: 112  
Apotheken-Notdienst  
0800/0022833 (kostenlos aus dem Festnetz); 22833 (Handy maximal 69 Cent/Minute)

Zahnärzte

01805/986700

Ärzte/Augenärzte

116117

Frauenhaus

02237/7689

Kleintiere

Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 02238/3435  
Zentrale Notrufnummer:  
0180/6357357 (nördlicher Rhein-Erft-Kreis)  
0180/6321321 (südlicher Rhein-Erft-Kreis), kostenpflichtig 0,20 Euro pro Anruf. Anrufer werden weiterverbunden.

Ohne Gewähr

Rhein-Erft Rundschau

Unabhängige Zeitung für den Rhein-Erft-Kreis

Lokalredaktionen:

50321 Brühl, Uhlstraße 19-23  
Tel.: 0 22 32 / 50 12 51 - 40  
Fax: 0 22 32 / 50 12 51 - 50  
E-Mail: redaktion.rhein-erft@ksta-kr.de

50126 Bergheim, Bethlehemer Straße 10  
Tel.: 0 22 71 / 47 22 52 - 15  
Fax: 0 22 71 / 47 22 52 - 39  
E-Mail: redaktion.bergheim@ksta-kr.de

Redaktionsleitung: Jörn Tüffers  
Stellvertreter: Udo Beißel

Redakteure: Alexa Jansen, Wolfram Kämpf, Maria Machnik, Andreas Norhausen-Engels, Elena Pintus, Dennis Vlamincik, Eva-Maria Zumbé

Lokalsport: Manfred Christoph

Abonnenten-Service

Tel.: 0221 / 925 864 20  
Fax: 0221 / 224-23 32  
abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

Telefonische Anzeigenannahme

Tel.: 0221 / 925 864 10  
Fax: 0221 / 224-24 91  
anzeigen@tageszeitung.koeln